



# Lies mich ...

Mit dem Ziel einer besseren Kommunikation zwischen Autoren und Redaktion haben wir einige Regeln aufgestellt. Deren Bedeutung soll allerdings gleich relativiert werden: Niemand sollte sich davon abschrecken lassen, einen Beitrag einzusenden, nur weil dieser nicht allen Regeln entspricht.

Das Wichtigste zuerst: Bitte überlassen Sie nicht denselben Beitrag mehreren Redaktionen zur Veröffentlichung. *iX* ist nur an Exklusiv-Beiträgen interessiert. Falls Sie ein Manuskript auch an eine andere Redaktion gesandt haben, vermerken Sie dies im Anschreiben.

Sie können gern unaufgefordert Manuskripte einsenden, sinnvoller sind aber Absprachen im Vorfeld über Themenauswahl und inhaltliche Schwerpunkte. Geben Sie bitte in allen Zuschriften Telefonnummer/n und E-Mail-Adresse an. Falls Sie Fragen an die Redaktion haben, ist Ihr Anruf jederzeit willkommen.

Entscheiden wir uns für eine Veröffentlichung Ihres Beitrages, so gelten diese Autorenrichtlinien als Bestandteil des mit Ihnen geschlossenen Vertrages („Autorenvereinbarung“).

## Tipps zur inhaltlichen Gestaltung

Je prägnanter ein Artikel ist, desto mehr Leser wird er finden. Ein Zeitschriftenartikel ist keine Seminararbeit, die möglichst viel Wissen des Autors präsentiert, sondern soll **ein Thema** behandeln. Eine kurze (max. 350 Zeichen), locker geschriebene Einleitung sollte den Artikel umreißen, die Bedeutung des Themas hervorheben und das Interesse der Leser wecken. Zwischenüberschriften bitte nicht nummerieren (wie in wissenschaftlichen Arbeiten). Der Leser nimmt sie beim Durchblättern zuerst wahr, zudem müssen sie aus layouterischen Gründen oft verschoben werden. Wichtiger als eine Gliederung ist der Leseanreiz.

Viele Zusammenhänge werden durch Illustrationen verständlicher. Wir nehmen Vorschläge für Fotomotive, technische Zeichnungen und Skizzen dankend an. Wichtig sind Bildunterschriften für alle Illustrationen. Diese sollten in kürzester Form interessante Aspekte wiedergeben. Also nicht:

*Bild 1. Flussdiagramm des Programms*

sondern (beispielsweise):

*Mit dieser Sortier-Routine lassen sich mehrere 10 000 Datensätze in wenigen Sekunden ordnen (Abb. 1).*

Zwar sind die meisten *iX*-Leser IT-Profis, verstehen aber vom Thema in der Regel weniger als Sie. Bemühen Sie sich deswegen um eine möglichst verständliche Sprache; wenig gebräuchliche Fachbegriffe lassen sich oftmals nebenbei (im Nebensatz oder in Klammern) erläutern, ohne dadurch den Lesefluss zu behindern. Unter Umständen ist ein Glossar sinnvoll.

In der Regel werden Artikel von der Redaktion sprachlich überarbeitet und anschließend vom Autor „abgesegnet“. Diese Autorenkorrektur kann bei sehr engen Terminen, Urlaub des Autors oder aus ähnlichen Gründen entfallen.

## Allgemeine Bedingungen

Alle Absprachen, auch Aufträge der Redaktion, werden vorbehaltlich der Prüfung des Manuskripts getroffen beziehungsweise erteilt. Die Heise Zeitschriften Verlag GmbH & Co. KG ist in keinem Fall zur Veröffentlichung eines Beitrags verpflichtet. In Aussicht gestellte Veröffentlichungstermine sind unverbindlich. (Sie müssen es sein, denn eine auf Aktualität bedachte Redaktion muss gelegentlich kurzfristig umdisponieren; zudem hängt der Umfang des redaktionellen Teils auch vom Anzeigenaufkommen ab, das nicht exakt vorhersehbar ist.)

Das Honorar wird bei Erscheinen der Ausgabe fällig. Sie erhalten dann unaufgefordert eine Abrechnung nebst Überweisung. Als Richtsatz gilt zurzeit ein Betrag von 155 Euro pro Druckseite, Abweichungen nach oben oder unten können etwa durch besonders wenig oder viel Nachbearbeitungsbedarf in der Redaktion entstehen. Details zu Fragen des Urheberrechts respektive Copyrights entnehmen Sie bitte der Autorenvereinbarung, die wir **vor Veröffentlichung** des Beitrags von Ihnen unterschrieben vorliegen haben müssen.

Zum Schluß: Tragen Sie uns bitte gelegentliche Verzögerungen bei der Artikelbearbeitung nicht nach. Während und nach Messeterminen, kurz vor Redaktionsschluss und bei manch anderer Gelegenheit hat die Arbeit an der nächsten Ausgabe Vorrang.

## Technisches

Senden Sie uns das Manuskript auf einem Datenträger oder per E-Mail; Adressen siehe Impressum.

**Text:** Das in der Redaktion verwendete Dokumentenformat ist ISO-8859-1, populär ausgedrückt unformatierter ASCII-Text mit ISO-Umlauten. Verwenden Sie bitte auf keinen Fall Druckersteuerzeichen, vermeiden Sie Worttrennungen, Blocksatz, Einrückungen und Tabulatoren. Fügen Sie nach jedem Absatz eine Leerzeile ein.

Für die Kalkulation der Artikellänge können Sie von rund 5500 Zeichen (inklusive Leerzeichen) pro Druckseite ausgehen – ohne Bilder.

Enthält der Artikel größere Tabellen oder ähnliche Textteile, die formatierten Text erfordern, senden Sie uns diese parallel als Doc-, PDF-, PostScript- oder HTML-Datei zu.

**Listings:** Bei Softwarebeiträgen ist immer eine Erprobung der Programme nötig. Diese müssen deshalb grundsätzlich computerlesbar zur Verfügung gestellt werden.

Achten Sie in Listings auf eine annähernd gleichmäßige Druckbreite. Verwenden Sie möglichst nicht mehr als 55, nur nach Absprache 70 Anschläge pro Zeile. Die Aussagekraft von Kommentaren in Listings darf unter der Längenbegrenzung nicht leiden; spendieren Sie gegebenenfalls eine Zeile mehr.

**Illustrationen:** Es ist nicht nötig, druckreife Zeichnungen einzusenden, da in der Regel Illustrationen von unserer DTP-Abteilung layoutgerecht erstellt werden. Screenshots sollten Sie möglichst in den Formaten TIFF oder BMP einsenden.

Geben Sie bitte Hinweise zur Zuordnung eines Bildes zu einer bestimmten Textpassage in folgender Form:

!!! hier Skizze "gigabit ethernet"

**Sonstiges:** Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn Sie Referenzen und Ansprechpartner auf einer gesonderten Liste beifügen. Sofern Produkte besprochen oder getestet werden, vervollständigen Herstelleranschriften diese Liste.

**Autorenkontakt:** Lassen Sie uns eine kurze Autorenvita sowie, für die Autorenabrechnung, Ihre Bankverbindung zukommen.